

CB-Phone



Downloaded from www.cbradio.nl

Scan & DjVu: CBradio.CZ

Die Mitarbeiter unseres Hauses wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen dnt CB - Phone im attraktiven Autotelefon - Design. Dieses Modell, nach neuesten Erkenntnissen modernster Digital - und Hochfrequenzelektronik entwickelt, überzeugt nicht nur durch eine alles überragende technische Ausstattung, auch das von führenden Industriedesignern gestaltete hochmoderne Styling, setzt neue Maßstäbe in Ergonomie und funktionellem Bedienkomfort.

Das 'technische Herz' des CB - Phone ist ein Microprozessor - eln kleiner Computer - der eine Fülie von programmierten 'Aufgaben' schneli, präzise und vor allem automatisch erledigen kann. Wir haben diesem Computer bereits einige Daten werkseitig eingespeichert, welche jederzeit auf Ihre persönlichen Wünsche hin zu ändern oder zu ergänzen sind. Wie, das erfahren Sie, wenn Sie dieses Bedienungs - Handbuch aufmerksam studieren. Weil wir uns vorstellen können, daß es 'in den Fingern juckt' das CB - Phone sofort in Betrieb zu nehmen, ist ein Kapitel der "Ersten Inbetriebnahme "gewidmet. In den folgenden Kapiteln werden stufenweise die umfangreichen Funktionen eingehend beschrieben. So lernen Sie schrittweise die vielfältigen Möglichkeiten des CB - Phone kennen und schätzen.

Viel Spaß beim Einbau und immer gute Funkverbindungen mit Ihrem neuen CB - Phone wünscht Ihnen

Ihre dnt

Bedienelemente CB Thone Multifunktions - Display Hör - / Sprechseite Bedienseite F ON AIR F MTR 1-2 SIGNAL 1 PWR MCO. 5-6 1 3 5 7 9 + CICS (10) 1 2 3 92 * 0 = Abb. C Tastatur 200 0 6 Abb. B Abb. A Hörer - Auflage 8 **(6)** (10) Abb. E Abb. D

Funktion n der Bedienelemente

Abb. A Handhörer (Bedienseite) C 10 Einstellung der Sendeleistung eingeschaltet C 11 Mehrkanalüberwachung eingeschaftet C 12 A 1 Handhörer komplett / Bedienseite Ton - Squeich eingeschaltet (nur mit CTCSS - Modul) A 2 Multifunktions - Display (Vergr. Abb. - C) Abb. D Tastatur A 3 Tastatur / Funktionstasten (Vergr. Abb. - D) Sende - / Empfangsumschalter (PTT) A 4 D 1 Ein - / Aus - Taste Tastatur / Zifferneingabe A 5 D 2 Multifunktionstaste: Funktion abwärts Lautstärkeregler der Hörmuschel A 6 3 Multifunktionstaste: Funktion aufwärts D 4 Scan - Taste: Einschalten der Scan - Funktionen D Abb. B Handhörer (Hör - / Sprechseite) Umschaltung digitales S - Meter / Memory - Anzelge 5 D Handhörer (Hör - / Sprechseite) B 1 D 6 Squeich - / RF - Gain - Einsteilung Mode - Taste / Umschaften in die Modus - Ebene Hörmuschei (Lautsprecher) B 2 7 D B 3 Sprechmuschei (Mikrofon) 8 Selektiv - / CTCSS - Funktion (Optional) D Auflage - Verriegelung B 4 D 9 Kanalanzeige / Sendeleistung Postzulassung / Serien - Nummer Ziffern - Tastatur 0 - 9 / Memory - Tasten 1 - 6 B 5 D 10 D 11 Ruftaste / Eingabe - Bestätigung Abb. C Multifunktions - Display D 12 Lösch - Taste/ Sel. - Mode EIN C 1 Zweistelliges Multifunktions - Hauptdisplay Abb. E Hörer - Auflage Multifunktions - Baikenanzeige (quasi - Analog) 2 C C 3 Betriebszustand 'Senden' E 1 Hörerauflage komplett C 4 Scan - Funktion eingeschaltet E 2 Lauthöreinrichtung (Lautsprecher) Ein - / Ausschafter Lauthöreinrichtung C 5 Kanai belegt E 3 Handhörer - Verriegelungs - Rasten C 6 Speicherplätze (Memories) 1 - 6 E 4 Kanalanzelge im Hauptdisplay C1 Anschlußbuchse ext. - Lautsprecher (802 / 2 Watt) C 7 E Stromanschlußkabel C 8 Rufmodus / Funktionsanzeige E 6 Digitale S - Meter - Anzelge Im Hauptdisplay C1 E 7 Antennenanschluß C 9



Unhaltsverzeichnis

Кар	. Inhalt	Seite	Кар.	Inhalt	Self
	das neue CB-Phone Umschlagse	eite A	v	Zusatzfunktionen	
	Bedienelemente CB-Phone Umschlagse			- Akustische Eingabekontrolle	18
				- Elektronische Bediensperre	
	Funktionen d. Bedienelemente Umschlagse			Elektronische Bedienspere	
	Inhaitsverzelchnis	1		- Dîgitale S-Meter Anzeige	19
	Hinweise zur Bedienungsanleitung	2		- Elektronische Funktionsüberwachung	19
	Zur besonderen Beachtung	3	VI	Scan-Modi und Funktionen Einstellen / Speichern	20
				A Einstellen der Scan-Modi 1 - 3	20
ï	Lieferumfang	4		B Kontrolle des eingestellten Scan-Modus	20
į.	Abbildung der Telle	4		C Einstellen / Abrufen der Scan-Funktionen	2
	Telle- / Geräteliste	5			
			VII	Mehrkanalüberwachung (MCO) Einsteilen / Speichern	2
11	Auspacken / Anschileßen	6	Page 1	A Wahl / Speichern / Andern / Löschen von MCO-Kanälen	2
	1 Auspacken / Kontrolle	6		B MCO-Funktionen Ein- / Ausschalten	2
	2. Montage im Fahrzeug	6	1	C Kontrolle / Überprüfen der MCO-Speicherplätze	
	3. Antennenanschluß	6		OTOGE (Tan Savelah) System (Option)	2
	4. Stromanschluß	_ 7	VIII	CTCSS (Ton-Squeich) - System (Option) A Wahl und Speichern CTCSS-Ton-Codes	2
	Erste inbetriebnahme	•		B Ausschalten der CTCSS-Funktionen	2
Ш	Erste indetriednanme	8		C Einschalten / Code-Kontrolle	
v	Aligemeine Funktionen		-	C Emberiation, Godo-Romania	
			IX	Selektivruf dnt 5 call-plus-ZVEI (Option)	2
	- Lautstärke - Einstellen / Ändern	9	The state of	A Erstmalige Programmlerung	2
	- Kanalumschaltung	10		B Grundprogrammierung	2
	A Kanal-Direktanwehl	10		C Programmlerung Auswerte-Code 2	2
	B Up/down-Kanalumschaltung	11		D Rufcode-Memories Speichern / Ändern	— ²
	- Kanalmemory - Einst. / Speichern / Kontrolle	12		E Rufcode senden über Memory-Abruf	2
	A Speichern eines Kanals auf Memory-Tasten	12		F Rufcode senden über Zifferneingabe G Löschfunktionen (Sei-Ruf einschalten)	
	B Ändern der Belegung einer Memory-Taste	12		H Abfrage der Anrufspeicher	
	C Abrufen eines gespeicherten Kanais	12		I Sonderfunktionen	3
	D Kontrolle / Überprüfen der Kanal-Memories	13		1 Johnstiannion	
	- Rauschsperre (Squelch) Einstellen / Speichern	— ¹⁴	x	Kurzbedienung	THE .
	- Eingangsempfindlichkeit (RF-Gain) Einstellen / Speichem	15		- Alig. Funktionen Umschlag	seite
	- Sendeleistung - Einstellen / Spelchern			- MCO- / CTCSS Umschlag	
			1	- Scan-Funktionen Umschlag	
	- Scan-Pegel (Suchlaufschweile) Einstellen / Speichern	17		- Selektivruf dnt 5 call-plus Umschlag	sene
			XI	Technische Daten Umschlag	selte

Hinweise zur Bedi ungsanleitung

1

- Das dnt CB Phone bietet eine Vielzahl interessanter Funktionen, die in den nachfolgenden Kapiteln ausführlich beschrieben sind.
- Regler und Schalter, wie bei herkömmlichen CB Funkgeräten, suchen Sie vergeblich bei dieser außergewöhnlichen Konzeption. Alle Funktionen werden per Tastendruck elektronisch aktiviert, eingestellt oder gespeichert.
- Um Sie in verständlicher Form mit allen Möglichkeiten vertraut zu machen, ist diese Anleitung in drei Abschnitte gegliedert:
 - 1. Abschnitt: Im Kapitel III," Erste Inbetriebnahme ", werden in Kurzform die Grundfunktionen und Einstellungen beschrieben, damit Sie sofort nach dem Einbau das CB Phone testen können.
 - 2. Abschnitt: In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Funktionen des CB Phone ausführlich erklärt und die Bedienung in logischen Schritten erläutert.
 - 3. Abschnitt: Klappen Sie die letzte Seite heraus und Sie finden eine "Kurzanleitung" zur Bedienung des CB Phone. Unter dem entsprechenden Stichwort ist in Kurzfassung die Bedienung bzw. die Tastenfolge beschrieben.
- Alle Funktionsbeschreibungen gehen immer von der Grundeinstellung des Gerätes aus. Klappen Sie zum Studium der einzelnen Kapitel die erste Umschlagseite heraus, damit Sie sich rasch mit der Tastenanordnung und den einzelnen Symbolen vertraut machen können.

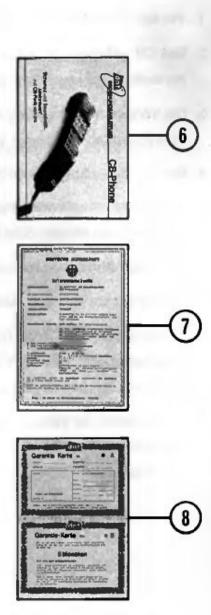
Vervielfältigungen oder Veröffentlichungen sind ohne Genehmigung nicht gestattet. Änderungen vorbehalten, auch ohne Vorankündigung.

Copyright by dnt communication + computer service GmbH



- 1. Vor der Inbetriebnahme des CB Phone empfehlen wir diese Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig zu lesen.
- Das CB Phone wird eiektronisch ein und ausgeschaltet. Darum erst die CB-Funkantenne anschließen, bevor Sie die Stromverbindung herstellen. Betreiben Sie das Funkgerät niemals ohne angeschlossene Antenne.
- Die Versorgungsspannung des dnt CB Phone sollte 13,8 Volt = (+/- 10 %) nicht überschreiten. Anschluß an Wechselspannung und Überspannung unbedingt vermeiden, ansonsten können irreparable Schäden am Gerät entstehen.
- 4. Bei der Herstellung des Stromanschlusses auf die richtige Polarität achten (Rotes Kabel = Plus / schwarzes Kabel = Minus).
- Das Gerät ist im Normalbetrieb für einen Temperatur Bereich von 10 bis + 55 ° Celsius ausgelegt. Bei niedrigeren bzw. höheren Temperaturen können Störungen auftreten. Unter Umständen kann das Gerät hierbei Schaden nehmen.
- 6. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum mit Höchstielstung sendet, kann sich die Hörerauflage erwarmen.
- Achten Sie auf eine gute Abstimmung der Antenne auf das Funkgerät.
- 8. Im Störungsfall das Gerät nur vom Fachhändler öffnen und gegebenenfalls reparieren lassen. Jeder Eingriff am Gerät durch nicht autorisierte Personen führt automatisch zum Erlöschen eventueller Garantieansprüche. Außerdem bedarf es zum Abgleich nicht nur der Erfahrung eines Fachmannes, sondern auch der entsprechenden Meßgeräte.
- 9. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollte die Bedienung und Benutzung des Gerätes durch den Fahrer während der Fahrt unterbleiben. Die besondere Konzeption des CB Phone läßt es allerdings zu, vor Antritt der Fahrt eine Reihe von Kanalüberwachungen zu programmleren, damit Sie während der Fahrt über die eingestellten Wunschkanäle Informationen erhalten und somit immer aktuell informiert sind.







Die Grundausstattung des CB - Phone enthält:

Position	Beschreibung					
1	Handhörer kompl. mit Bedientasten und Display					
2	Hörerauflage mit integrierter Microprozessor - Steuerung					
3	Montageplatte					
4	Montagebügel für Sondermontagen					
5	Befestigungsschrauben - Set bestehend aus:					
	1 Gewindeschraube M4 x 32					
	2 Gewindeschrauben M4 x 25					
	4 Gewindeschrauben M4 x 8					
	4 Muttern M4					
	4 Blechtreibschrauben					
6	Bedienungsanleitung					
7	Zulassungsurkunde					
8	Garantieurkunde					

II Auspacken / Ansch Ben



Auspacken / Kontrolle

Kontrollieren Sie den Lieferumfang der Teile it. Liste in Kapitel I . Den gekennzeichneten Abschnitt der vollständig ausgefüllten Garantiekarte umgehend an

dnt Abti. Service / Kundendlenst Postfach 1429

6057 Dietzenbach

absenden. (Dies gilt nicht für Kunden, die ihr Gerät mit einer gesonderten Garantlekarte - z.B. vom Versandhandei - erhalten. Im Störungsfalle erfolgt die Garantieabwicklung über den Verkäufer / Lieferanten direkt.)

2. Montage im Fahrzeug

Das dnt CB - Phone läßt sich an einer Vielzahl von Stellen im Fahrzeug montieren. Besonders günstig ist - sofam vorhanden - die Montage auf der Mittelkonsole. Die beiden Montagehilfen (Platte 3 und Bügei 4) lassen eine Reihe von Montagevarianten zu. Achten Sie darauf, daß Tastatur und Display in Blickrichtung liegen und der Hörer bequem erreichbar ist, auch für den Beifahrer. Nachdem diese Installation erfolgt ist (noch nicht den Stromanschluß vornehmen!), beginnt als nächstes der

3. Antennenanschluß

Dem Anschluß und Abgleich der Antenne muß man bei Funksprechgeräten eine besondere Bedeutung beimessen. Nur mit einer ordentlichen Installation und dem präzisen Abgleich der Antenne ist die optimale Empfangs - und Sendeleistung zu erzielen. Eine dersrt abgestimmte Antenne ist die beste Garantle für maximale Reichweiten. Darum empfehlen wir, unbedingt den Abgleich mit einem Stehwellenmeßgerät (SWR - Meter) vorzunehmen. Nechdem die Installation der Funkantenne vorgenommen und die Verbindung mit dem CB - Phone hergestellt ist, erfolgt als nächster Schritt der



4. Stromanschluß (Nur für Fahrzeuge mit 12 Voit Bordspannung / Minuspol an Masse)

Anschlußbelegung des Stromkabels E 6

Schwarz:

Anschluß an Fahrzeugmasse

Rot

Dauerplus, Anschluß Klemme 30 im Fahrzeug (Achtung: Wegen des Daten spelchers muß dieser Anschluß immer auf

Dauerplus llegen).

Gelb

Display - und Tastenbeleuchtung, Anschluß entweder an

a) Klemme 15 (+): Beleuchtung wird mit Zündung an - / ausgeschaltet oder

b) parallel zur Instrumentenbeleuchtung.

Anschlußbeiegung schwarz Masse (-) rot Kl. 30 (+) Dauerplus gelb Kl. 15 Zündschloss oder Instrumentenbeleuchtung

Hinweis:

Bei der erstmaligen Verbindung mit dem Bordnetz schaitet das CB - Phone selbsttätig auf Kanal 1 ein.

Erste Inbetriebnah

Funktion	Bedienfolge der Tasten	Resultat (Genaue Beschreibung in den einzelnen Kapiteln)
Gerät einschalten	oder beliebige Taste drücken	Bel erster inbetriebnahme schaltet das Gerät nach ca. 2 Sek. auf Kanal 1, ansonsten auf den zuletzt eingestellten Kanal.
Gerät ausschalten	Nur über Taste möglich	Alle Anzeigen im Hauptdisplay erlöschen.
Lautstärke einstellen	oder	Lautstärke schrittweise verringern
(Lauthöre!nrichtung E2)	A	Lautstärke schrittwelse erhöhen
Kanalwechsel a) Direktanwahl oder	0 • • • 9 ► Eingabe 2-stellig	Nach Eingabe der zweistelligen Ziffern schaltet das Gerät direkt auf den gewünschten Kanal. (Kanäle 1 - 9 werden mit 01 bis 09 eingegeben)
b) über up/down - Tasten	→ > 3"	Kanäle schalten schrittweise aufwärts
	→ ▶3" ▼	Kanäle schalten schrittweise abwärts. (Bel Dauerdruck der Tasten D2 oder D3 erfolgt nach 5 Kanälen Kanalschnelldurchlauf)
Squelch einstellen	►3" ► 3" bzw.	Rauschsperre (Squelch) schrittweise verringern Rauschsperre (Squelch) schrittweise erhöhen
Senden	Sendetaste A4 drücken	Gerät schaltet auf Senden, in Mikrofon hineinsprechen.
Empfangen	Sendetaste A4 loslassen	Gerät schaltet zurück auf Empfang.

111

Funktionsbeschreibung

Systembedingt verfügt das CB - Phone über getrennte Möglichkeiten der Lautstärkeeinsteilung. Der Pegel des Hörers ist unabhängig von dem der Lauthöreinrichtung einzusteilen.

Funktionsablauf

- 1. Der Drehregier A6 regelt die Lautstärke des Lautsprechers B2 im Hörer.
- 2. Mit den Tasten D2 wird die Lautstärke der Lauthöreinrichtung E2 (Schalter E3 eingeschaltet) eingesteilt. Die Umschaltung des Displays vom Kanai Mode auf Lautstärkeanzeige erfolgt automatisch, sobaid eine der Tasten D2 oder D3 gedrückt wurde. Der gewünschte Lautstärkepegei wird im Display gleichzeitig digital (Anzeige C1) und analog (Baikenanzeige C2) angezeigt. Die digitale Skala reicht von 0 (minimale Lautstärke), bis 21 (maximale Lautstärke). Parallei dazu verändert sich die Analog Baikenanzeige von 0 stufenweise bis 9+ (siehe Abb. 1+2).
- 3. Nach beendeter Einstellung schaltet das Display nach ca. 3 Sek. automatisch in den Kanal Mode zurück.

Hinweis: Der gewählte Pegel wird nicht in den Spelcher übernommen. Nach jedem Einschalten des CB - Phone ist die Lautstärke der Lauthöreinrichtung auf den Maximalwert eingestellt um sofortige Empfangsbereitschaft zu gewährleisten.

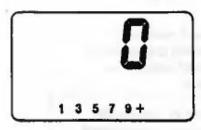


Abb. 1

Pegetanzeige minimaie Lautstärke



Abb. 2

Pegelanzeige maximale Lautstärke

Kanalumschaltung



Die Kanalumschaltung des CB - Phone Ist auf zweifache Weise möglich:

- 1. durch Kanal Direktanwehl oder
- 2. über up/down Kanalumschaltung

Zur Umschaltung in größeren Kanalabständen, z.B. von Kanal 9 auf Kanal 35, ist die Kanal - Direktwahl sehr vorteilhaft, well die Umstellung gezielt, schnell und präzise erfolgt. Die schrittweise Umschaltung ist dann vorzuziehen, wenn in kleineren Schritten langsam nach oben bzw. nach unten die einzelnen Kanäle abgehört werden sollen. Es bleibt dem Benutzer überlassen, welche Art der Kanalumschaltung er am günstigsten empfindet.

A Bedien - / Funktionsablauf Kanal - Direktanwahl

- In Betriebsbereitschaft ist das CB Phone grundsätzlich auf Kanal Mode eingestellt. Dies wird im Display durch das Zeichen C7 en angezeigt. Deshalb ist die Anwahl eines Ziel Kanals unkompliziert. Der gewünschte Kanal wird durch zweistellige Eingabe über die Zifferntasten D10 bis 9 direkt angewählt. Die Programmierung der zweiten Ziffer muß innerhalb von 3 Sekunden nach Eingabe der ersten erfolgen. Zur Beachtung: Auch die Kanäle 1 bis 9 werden zweistellig, d.h. mit der Ziffernfolge 01 bis 09 ein gegeben.
- 2. Falls eine andere oder ungültige Eingabe erfolgt, reaglert der Microprozessor durch eigenen Steuerungsablauf wie nachstehend beschrieben:

Eingabe	Ablauffolge	
Eingabe eines Kanals außerhalb des zulässigen Kanalrasters	Nach kurzer "Er" (Error) - Meldung im Display schaftet das Gerät auf den ursprünglichen Kanal zurück. a.) Sind die Kanal - Memories 1 bis 6 wie in Kapitel beschrieben, programmiert, schaftet Gerät auf den dort gespelcherten Kanal.	
Einsteilige Eingabe der Kanäle 1 bis 6		
	 b.) Sind die Kanal - Memories 1 bis 6 noch nicht programmiert, erscheint im Display die Meldung "nb" (nicht belegt) und das Gerät schaltet auf den ursprünglichen Kanal zurück. 	
Einstellige Eingabe der Kanäle 7 bis 9	Der angewählte Kanal wird blinkend im Display für ca. 3 Sekunden angezeigt und danach übernommen.	

B Bedien - / Funktionsablauf up/down Kanalumschaltung

- 1. Drücken der Taste D9 , danach Innerhalb von 3 Sekunden
- 2. Die down Taste D2 oder die up Taste D3 august umschaltung auf einen niedrigeren bzw. h\u00f6heren Kanal. Mit jedem Tastendruck wird ein Kanal weitergeschaltet. Bei Dauerdruck der down bzw der up Taste, schaltet das Ger\u00e4t nach 5 Kan\u00e4len auf Schnell durchlauf um. W\u00e4hrend der Eingabe blinkt das Zeichen C7 CH Im Display. Nach beendeter Eingabe restet das Ger\u00e4t innerhaib von ca. 2 Sekunden auf dem angew\u00e4hlten Kanal ein.

IV Kanalmemory - Eir ellen / Speichern / Kontrolle



Funktionsbeschreibung

Das CB - Phone bietet die Möglichkeit, bis zu 6 Kanäle aus dem zulässigen Raster von 1 bis 40 auszuwählen und abzuspeichern. Der gewünschte Kanal wird durch Drücken einer einzigen Taste abgerufen. Die Speichermemories 1 bis 6 sind werkseitig nicht belegt und müßen nach erster Inbetriebnahme programmiert werden. Im Normalbetrieb (Kanal - Mode) werden über die Zifferntasten D10 1 bis 6 die Memories gespeichert, abgerufen oder kontrolliert.

Bedien - / Funktionsablauf

A Speichern eines Kanals auf Kanal - Memory - Tasten

- 1. Wunschkanal anwählen, wie im Kapitel 'Kanalumschaltung' beschrieben. Dieser Kanal wird im Display angezeigt.
- Zifferntaste 1 D10 (Memory 1) Drücken und gedrückt halten. Das Display wechselt von der Kanalanzeige zu einer blinkenden 1.
- 3. Nach ca. 3 Sekunden (bei gedrückter Tastel) schaltet die Anzeige wieder auf den Kanal zurück und auf der linken Seite erscheint das Zeichen C6 im Display (siehe Abb. 1). Damit ist der Zielkanal auf der Speichertaste 1 einprogrammiert.
- 4. Die Belegung der weiteren Speicherplätze, bis max. 6, ist entsprechend vorzunehmen.

B Ändern der Belegung einer Memory - Taste

Ein gespeicherter Kanal kann jederzeit 'überschrieben' werden. Nach Wahl des neuen Kanals in der Reihenfolge A1 bis A4 vorgehen.

C Abrufen eines gespeicherten Kanals

1. Drücken einer der 6 Memory - Tasten D10 10 . Das Display wechselt von der Kanalanzeige zu einer blinkenden Ziffer.

Kanalmemory - Einstellen / (1:eichern / Kontrolle

- Nach ca. 3 Sekunden schaltet das Gerät auf den gewählten Speicherplatz um. Der dort programmierte Kanal wird im Display angezeigt,ebenso der entsprechende Speicherplatz mit Zeichen C6 z.B. 4
- Ist ein Speicherplatz nicht belegt, erscheint im Display statt einer Kanalanzeige die Meldung "nb" für nicht belegt (siehe Abb. 2), und das Gerät schaltet auf den Ausgangskanal zurück.

D Kontrolle / Überprüfen der Kanal - Memories

Zur Kontrolle, welche Kanäle auf den Memories 1-6 gespeichert sind, ist in folgenden Schritten vorzugehen:

- 1. Drücken der Taste D9 -, innerhalb von 3 Sekunden,
- 2. Drücken der Taste D5 innerhalb von 3 Sekunden,
- 3. Drücken einer der Kanal Memorie Tasten D10 10
- 4. Für ca. 4 Sekunden wird der auf dieser Memory Taste gespeicherte Kanal im Display angezeigt. Ist der abgefragte Speicher nicht belegt, folgt kurz eine blinkende "nb" Meidung im Display (siehe Abb. 2). In beiden Fällen schaftet das Gerät wieder auf den Ausgangskanal zurück.

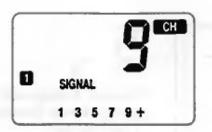


Abb. 1

Beispiel: Anzeige Kanai 9 auf Kanai - Memory 1

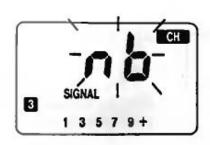


Abb. 2

Beispiel: "nicht belegt" Anzeige auf Kanal - Memory 3

IV Rauschsperre (Squich) - Einstellen / Speichern



Funktionsbeschreibung

Der Squelch des CB - Phone arbeitet feldstärkeabhängig. Der Squeich - Einsatzpunkt wird elektronisch festgelegt, im Display C2 analog angezeigt, und automatisch in den Speicher übernommen.

Bedlen -/ Funktionsableuf

- 1. Taste D6 drücken.
- 2. Das Display schaltet sofort vom Kanal Mode in den Squeich Mode um (Abb. 1+2). Im Display C2 erscheint blinkend die "Sc" Meidung (Squeich). Gleichzeitig wird der zuletzt eingesteilte Pegel auf dem Baikendisplay angezeigt. Soil dieser Wert geändert werden, ist it. Punkt 3 zu verlahren, ansonsten das Display in den Kanal Mode zurückschaltet.
- 3. Drücken der Taste D2 oder D3 innerhalb von 3 Sekunden nach Schritt 2, verändert den Squeich Einsatzpunkt nach oben bzw.

 nach unten. Wird die Rauschsperre vollständig geöffnet (keine Balkenanzeige), erscheint zusätzlich die Anzeige C5 (SUSY) im Display (Abb. 1).
- Nach Festlegung der gewünschten Squeich Einsteilung wird dieser Wert automatisch in den Speicher übernommen und das Display schaltet in den Kanal - Mode zurück.
- 5. Eine Änderung dieser Einstellung in der Reihenfolge 1-4 ist jederzeit möglich.

Kontrolle / Überprüfung der Squelch - Einstellung

Hierzu sind nur die Schritte 1 und 2 vorzunehmen. Der zuletzt eingesteilte Pegelwert wird im Balkendisplay angezeigt. (Beispiel it. Abb. 1 oder 2)



Abb. 1

Beispiel: Anzeige bei geöffneter Rauschsperre

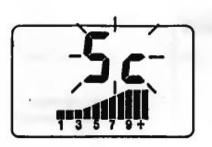


Abb. 2

Beispiel: Anzeige bei geschlossener Rauschsperre (Maximalwert)

Funktionsbeschreibung

Die Emptängerempfindlichkeit des CB - Phone läßt sich stufenlos einstellen. Dies ist besonders vorteilhaft, um beim Funkverkehr im Nahbereich unerwünschte Fernstationen ausbienden zu können. Der Pegel wird elektronisch festgelegt, im Display C2 analog angezeigt und automatisch in den Speicher übernommen.

Bedien - / Funktionsablauf

- 1. Drücken der Mode Taste D7 🗐 , danach
- 2. Drücken der Taste D6 Innerhalb von 3 Sekunden. Das Gerät schaltet sofort vom Kanal Mode in den RF Gain Mode um (Abb. 1 + 2).

 Die " rF " Meldung blinkt. Im Display C2 erscheimt der zuletzt eingestellte RF Gain Pegel. Erfolgt innerhalb von 3 Sekunden keine Eingabe, schaltet das Gerät wieder in den Kanal Mode. Erneute Betätigung der Tastenfolge D7 / D6 schaltet in den RF Gain Mode zurück.
- 3. Drücken der Taste D2 oder D3 averändert die Empfängerempfindlichkeit zur Maximal bzw. Minimaleinstellung.
- Nach Festiegung der gewünschten Einstellung wird dieser Wert automatisch in den Speicher übernommen und das Gerät schaltet nach ca. 3 Sekunden in den Kanal - Mode zurück.
- Die eingestellte Empfindlichkeit bleibt auch nach Ausschalten des Gerätes erhalten und kann jederzeit, wie in Punkt 1 und 2 beschrieben, geändert werden.

Kontrolle / Überprüfen der RF - Gain - Einstellung

Hierzu sind nur die Schritte 1 und 2 vorzunehmen. Der zuletzt eingestellte Wert wird im Balkendisplay angezeigt (Beisplei wie Abb. 1 oder 2).

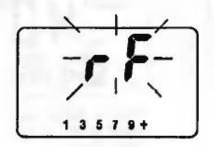


Abb. 1

Niedrigste Empfänger -Empfindlichkeit



Abb. 2

Höchste Empfänger -Empfindlichkeit

IV Sendeleistung - Einelen / Speichern



Funktionsbeschreibung

Die Sendeleistung des CB - Phone kann in 0,1 Watt - Schritten von 1 Watt Minimum bis 4 Watt Maximum eingestellt werden. Bei allen Eingaben, die unterhalb bzw. oberhalb dieser Grenzwerte liegen, stellt der Microprozessor des Gerätes selbsttätig den zulässigen Mindest - bzw. Höchstwert ein.

Bedien - / Funktionsablauf

- 1. Drücken der Mode Taste D7 [, danach
- 2. Drücken der Taste D9 innerhalb von 3 Sekunden. Das Gerät schaltet sofort vom Kanal Mode in den PWR Mode (Sendeleistung) um. Im Display (siehe Abb. 1) wird die zuletzt gespelcherte Sendeleistung und das Zeichen C10 PWR blinkend angezeigt. Erfoigt innerhalb von 3 Sekunden keine Eingabe, schaltet das Gerät wieder in den Kanal Mode. Erneute Betätigung der Tastenfoige D7 / D9 schaltet in den PWR Mode zurück.
- 3. Zweistellige Eingabe der gewünschten Sendeleistung über die Zifferntasten D10 0 bis 9 . Der neue Wert wird dezimal im Display angezeigt (siehe Abb. 2). Diese Anzeige bleibt solange stehen bis Schritt 4 ausgeführt wurde.
- 4. Mit Speicher Taste D11 wird dieser Wert in den Speicher geladen. Sofort danach wechselt das Gerät automatisch in den Kanal Mode.
- 5. Im Sendezustand des Gerätes (Drückan der Sendetaste A4), wird die relative Sendeleistung im Balkendisplay C2 angezeigt (siehe Abb. 3 + 4).
 Bei reduziert eingestellter Sendeleistung taktet das Balkendisplay zwischen der eingestellten und der maximal zulässigen Leistung.
- 6. Zur genauen Kontrolle, welche Leistung eingestellt ist, sind die Funktionen It. Punkt 1 und 2 auszuführen. Im Display wird für 3 Sekunden blinkend die aktuelle Sendeleistung angezeigt (siehe Abb. 1).

Abb. 1



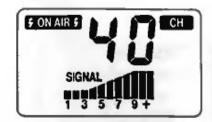
Anzeige/Kontrolle der gespeicherten Sendeleistung Beispiel: 4,0 Watt

Abb. 2



Anzeige der geänderten Sendeleistung Beispiel: 1.5 Watt

Abb. 3



Belspiel: Senden auf Kanal 40 mlt 4 Watt Sendeleistung

Abb. 4



Beisplei: Senden auf Kanal 40 mlt 1,5 Watt Sendeleistung

Funktionsbeschreibung

Das CB - Phone ist mit einem squelchgesteuerten Scanner (Suchlauf) ausgestattet, dessen Schaltschwelle unabhängig von der Einstellung der normalen Rauschsperre (Squelch) eingestellt werden kann. Sobald dieser Scan - Pegel auf die gewünschte Schwelie eingestellt ist, wird der Suchlauf nur noch Signate berücksichtigen, die über diesem Wert liegen.

Bedien - / Funktionsablauf

- 1. Drücken der Scan Taste D4 , das Display schaltet sofort vom Kanal Mode in den Scan Squeich Mode Scan um.
- 2. Drücken der Squeich Taste D6 innerhalb von 3 Sekunden. Im Display C2 erscheint blinkend die " Sc " Meldung (Squeich), zusammen mit dem Zeichen C4 SCAN, gleichzeitig wird der zuletzt eingestellte Pegel auf dem Balkendisplay angezeigt. Soll dieser Wert geändert werden, ist it. Punkt 3 zu verfahren, ansonsten das Display in den Kanal - Mode zurückschaltet.
- 3. Drücken der Tasten D2 oder D3 innerhalb von 3 Sekunden nach Schritt 2, verändert die Suchlaufschwelle nach oben bzw. nach unten. Wird der Scan - Squelch vollständig geöffnet (keine Balkenanzeige), erscheint zusätzlich die Anzeige C5 EUSY im Display (Abb. 1)
- 4. Nach Festlegung der gewünschten Suchlaufschwelte wird dieser Wert automatisch in den Spelcher übernommen und das Display schaltet in den Kanal - Mode zurück.
- Eine Änderung dieser Einstellung in der Reihenfolge 1-4 ist jederzeit möglich.

Kontrolle / Überprüfen des Scan - Pegels

Hierzu sind nur die Schritte 1 und 2 vorzunehmen. Der zuletzt eingestellte Pegelwert wird im Balkendisplay angezeigt. (Beispiel wie Abb. 1 oder 2)

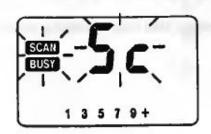


Abb. 1

Belspiel: Anzelge bel geöffneter Scan-Schwelle

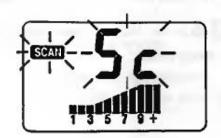


Abb. 2

Beispiel: Anzeige bei geschlossener Scan-Schwelle (Maximaiwert)

V

Zusatzfunktionen





Akustische Eingabekontrolle

Funktionsbeschreibung / Bedienung

Das CB - Phona ist mit einer akustischen Eingabekontrolle ausgestattet. Jede Tasteneingabe wird durch einen 'Piep - Ton' bestätigt. Dieser Ton ertönt auch, wenn der Lautsprecher der Lauthöreinrichtung (D2) abgeschaltet ist! Wird diese akustischa Eingabekontrolle nicht gewünscht, kann der Quittungston abgeschaltet werden. Dies geschieht durch Eingabe nachstehender Tastenfolge:

Ausschalten : Taste D7 innerhalb von 3 Sekunden Taste D1 orückan. Akustische Eingabekontrolle ist abgeschaltet.

Wiedereinschalten: gleiche Tastenfolga eingeben. (In einigen Fällen schaltet das Gerät bei dieser Tastenfolge ab. Wiedereinschalten durch

Drücken der Taste D1 oder einer beliebigen Taste. Danach arbeitet das Gerät wieder mit der akustischen Eingabekontrolle).

Elektronische Bediensperre (Tasten - Lock)

Funktionsbeschreibung / Bedienung

Auf einfache Weise kann das CB - Phone mit einer elektronischen Bediensperrre gegen unbefugte Benutzung gesichert werden. Ist diese Verriegelung aktiviert, kann zwar empfangen werden, jede andere Funktion des Gerätes - ainschließlich Senden - ist gesperrt. Dies geschieht
durch Eingabe nachstehender Tastenfolge:

Einschalten : Taste D7 innerhalb von 3 Sekundan gleiche Taste drücken. Alie Tasten - außer der Re - Aktivierungtaste -

sind blockiert. Zur Kontrolle erscheint wechselweise im Display die Kanalanzeige und eine "LO" - Meldung (Lock).

Ausschalten: Taste D7 drücken. Nur mit dieser Taste kann dia Lock - Funktion aufgehoben werden. Das Display schaltet sofort

in den Kanal - Mode zurück.

Digitale S - Meter - Anzelge

Funktionsbeschreibung

Diese Zusatzfunktion des CB - Phone erfüllt den vielfach geäußerten Wunsch aktiver Funker, den Wert eines Empfangssignals (S - Wert) nicht nur analog (Balken - oder Zeigeranzeige) sondern auch digital ablesen zu können. Durch einfachen Tastendruck ist diese Anzeige beim CB - Phone zusätzlich abzurufen.

Bedienung

Taste D5 drücken. Für ca. 10 Sekunden schaltet das Display von der Kanalanzeige auf digitale S - Wert - Anzelge um. im Display erscheint zusätzlich das Zeichen C9 MIR .(Die Anzeigedauer kann durch Drücken einer beliebigen Taste abgekürzt werden). Der relative Wert des Empfangs - signals kann sowohl analog an der Balkenanzeige als auch zweistellig digital im Display abgelesen werden. Nach ca. 10 Sekunden schaltet das Display automatisch in den Kanal - Mode zurück.

Elektronische Funktionsüberwachung

- Wann Immer eine falscha oder unlogische Eingabe erfolgt, schaltet das Gerät nach kurzer "Er" Meldung (Error = Fehler) automatisch auf die ursprüngliche Einstellung zurück.
- 2. Das Selbstdiagnoseverfahren des CB Phones kann darüber hinaus bestimmte Fehler feststellen und durch eine Dispiay Meldung anzeigen.

Displ	ay -	Meldung	Ursache
• Er •	(Memory 1)		Empfänger - PLL out of Lock
" Er "	2	(Memory 2)	Sender - PLL out of lock
* Er *	3	(Memory 3)	Keine Sendeleistung / Antenne nicht angeschlossen bzw. fehlerhaft

VI Scan - Modi und Funtionen - Einstellen / Speichern

Funktionbeschreibung

Das CB - Phone kann in drei unterschiedlichen Scan - Modi programmiert werden (werkseltig ist Modus 1 eingesteilt).

Modus 1	Bei Erreichen eines beiegten Kanals im Scan - Betrieb bleibt das Gerät auf diesem Kanal stehen.
Modus 2	Bei Erreichen eines beiegten Kanals im Scan - Betrieb bleibt das Gerät zunächst auf diesem Kanal stehen und setzt,
	bei einer Gesprächspause von mindestens 3 Sekunden Dauer, den Suchbetrieb automatisch fort.
Modus 3	Bei Erreichen eines beiegten Kanals im Scan - Betrieb bleibt das Gerät zunächst auf diesem Kanal stehen und setzt
	den Suchbetrieb nach 10 Sekunden automatisch fort.

Bedien - / Funktionsablauf

A Einstellen der Scan - Modi 1 - 3

- 1. Drücken der Scan Taste D4 🔷 , innerhalb von 3 Sekunden
- 2. Drücken der Mode Taste D7 innerhalb von 3 Sekunden
- 3. Drücken der Ziffern Taste D10 11 , Taste gedrückt halten bis Display Anzeige von Scan Mode 1 SCAN auf Kanal Mode zurückschaltet.
- 4. Das CB Phone ist damit in Modus 1 programmiert.
- 5. Modus 2 bzw. 3 wird durch Drücken der Zifferntaste D10 2 bzw. 3 It. Punkt 3 entsprechend angewählt.

B Kontrolle des eingestellten Scan - Modus

- 1. Drücken der Scan Taste D4 🛖 , innerhalb von 3 Sekunden
- 2. Drücken der Mode Taste D7 Die Display Anzeige wechselt vom Kanai Mode in den Scan Mode, zeigt für ca. 3 Sekunden den gespeicherten Mode an und wechselt danach in den Kanai Mode zurück.

Einstellen / Abrufen der Scan - Funktionen

Innerhalb dieser drei Scan - Modi sind insgesamt sechs unterschiedliche Scan - Funktionen abzurufen.

- Auto Scan: 3 Sekunden nach Drücken der Scan Taste D4 eginnt das Gerät die Kanäie aufstelgend abzutasten. Funktion 1
- Scan up: Sofort nach Drücken der Tastenfolge D4 em und D3 beginnt der Suchlauf die Kanäle aufsteigend abzutasten. Funktion 2
- Scan down: Sofort nach Drücken der Tastenfolge D4 en und D2 beginnt der Suchlauf die Kanäie absteigend abzutasten. Funktion 3
- Memory Scan: Sofort nach Drücken der Tastenfolge D4 🔷 und D5 🔷 beginnet der Suchlauf alle programmlerten Kanai -Funktion 4 Memories (max. 6) abzutasten.
- Selektiver Memory Scan: Aus den Kanal Memories 1 6 können in beliebiger Reihenfolge 2 bis zu 6 Kanāle ausgewählt werden. Funktion 5 Ca. 3 Sekunden nach Eingabe der Tastenfoige D4 aund D10 bis 6 (Reihenfolge nach Wahi) beginnt der Suchlauf die selektierten Kanäje in der gewünschten Reihenfolge abzutasten.
- Negativ Scan: Zusatzfunktion zur Ausbiendung von bis zu 8 Kanäien im Scan Betrieb. Eine äußerst sinnvolle Einrichtung, um gestörte Funktion 6 Kanāie aus dem Suchbereich herauszufiltern. Bielbt der Suchlauf auf einem soichen Kanal stehen, ist iediglich die Taste D12 zu drücken. Der Kanal wird ausgebiendet und beim weiteren Durchlauf Ignoriert. Diese Form der Ausbiendung ist nur in den Scan - Funktionen 1 bis 3 (Auto - Scan / Scan - up / Scan - down) möglich.

VII Mehrkanalüberwac ng (MCO) - Einstellen / Speich n

Funktionsbeschreibung

Die MCO - (Multi - channel - observation) - Funktion des CB - Phone überwacht in Bruchteilen von Sekunden neben dem eingestellten Kanal bis zu drei frei wählbare Kanäle. Unmerklich werden diese Frequenzen nacheinander abgetastet, wobei die Eiektronik immer über den Hauptkanal hin und zurückschaltet. Sobald ein Signal auf den MCO - Kanälen eintrifft, wird dies im Display optisch angezeigt. Auf Tastendruck kann direkt zu diesem Kanal umgeschaltet werden.

Bedien - / Funktionsablauf

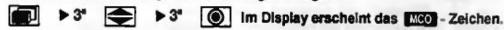
A Wahl / Speichern / Ändern / Löschen von MCO - Kanälen (bls max. 3)

- 1. Mode Taste D7 articken, innerhalb von 3 Sekunden
- 2. Scan Taste D4 betätigen. Das Display schaltet vom Kanai Mode in den MCO Mode um. Dies wird durch das blinkende Zeichen C 11 MCO angezeigt. Als nächste Eingabe folgt (innerhalb von 3 Sekunden) die Wahl des ersten MCO Speicherplatzes durch
- 3. Drücken der Ziffern Taste D10 11 . im Display erscheint die Anzeige It. Abb. 1.
- 4. Die blinkende Kanai / MCO Anzeige signalisiert, daß das Gerät nun eine Eingabe erwartet:
 - a) Soli der angezeigte Kanal und damit der erste Kanalspeicher nicht belegt oder gelöscht werden, erfolgt Abbruch bzw. Löschung mit Lösch Taste D12
 - b) Soli der angezeigte Kanai bestätigt werden, ist die Eingabe it. Punkt 5 fortzusetzen, oder
 - c) Soli der angezeigte Kanai geändert werden, wird der neue Kanal zweisteilig über die Ziffern Tasten D10 0 bis 9 eingegeben und die Tastenfolge mit Punkt 5 fortgesetzt.
- 5. Nach Drücken der Taste D11 wird der angezeigte Kanal in den MCO Speicherplatz gelsden. Solange das Zeichen C 11 MGO blinkt, kann die Eingabe der weiteren Speicherplätze 2 und 3 erfolgen. Dies geschieht wie ab Punkt 3 beschrieben, durch
- 6. Drücken der Ziffern Tasten D10 2 bzw. 3 Jede Eingabe / Spelcherung wird mit der Taste D11 abgeschlossen. Das Display schaltet nach ca. 3 Sekunden in den Kanal Mode zurück, sofern nicht in dieser Zelt der MCO Mode MGO durch Betätigen der Taste aktiviert wird.

MC rkanalüberwachung (MCO) - Listellen / Speichern VII

B MCO - Funktion Ein - / Ausschalten

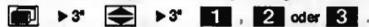
1. Zum Einschalten ist folgende Tastenfolge einzugeben:



Hinweis: Im MCO - Betrieb ist eine Kanalumschaltung nicht möglich.

C Kontrolle / Überprüfen der MCO - Speicherplätze

Zur Kontrolle ist folgende Tastenfolge einzugeben:



Im Display erscheint blinkend der gespeicherte MCO - Kanal (siehe Abb. 1). Abbruch / Bestätigung erfolgt durch Taste

(Achtung: Bei Betätigung der Taste wird der Kanal aus dem Speicher gelöschti)

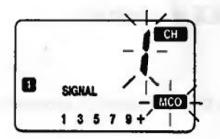


Abb. 1

Beispiel: Eingabebereitschaft euf MCO -Speicher 1 (Ändern / Bestätigen oder Löschen des MCO - Kanals)

VIII CTCSS (Ton-Sqeld) - System



Diese Funktion des CB - Phone ist als Zusatzausstattung (Option) erhältlich. Der CTCSS Baustein wird entweder werkseitig oder durch eine autorisierte Fachwerkstatt eingesetzt.

Funktionsbeschreibung (nur für Geräte mit CTCSS - Baustein)

CTCSS ist die Abkürzung für: "Continiously Tone Controled Squelch System " und bezeichnet ein besonderes Ton - Squelch - Verfahren (Voraussetzung ist, daß mindestens zwei Funkteilnehmer damit ausgerüstet sind). Das Gerät bleibt bei aktivierter CTCSS - Einstellung stummgeschaltet und gibt dann nur noch Empfangssignale anderen CTCSS - Geräte wieder. Zwar werden alle anderen Signale optisch im Display angezeigt, nicht aber akustisch wiedergegeben. Beim Senden wird permanent ein Ton im niederfrequenten Bereich (zwischen 60 Hz und 250 Hz) ausgesendet. Da die Tonübertragung nur mit rd. 1/10 des normalen Hubs erfoigt, sind die Töne nicht bzw. kaum hörbar. In der Gegenstation wird der Ton ausgewertet und öffnet den Squelch zum Empfang der Durchsage. Zur Codierung stehen insgesamt 38 Töne (von 60 bis 250 Hz) zur Verfügung. Es ist logisch, daß alle Teilnehmer eines Funknetzes den gleichen Ton -Code einstellen müßen, soll dieses System funktionieren. Im Gegensatz zum Selektivruf, ist beim CTCSS - Verfahren während des Betriebes keine Tastenbedlenung notwendig.

Bedien - / Funktionsablauf

A Wahl und Speichern des CTCSS - Ton - Codes

- 1. Mode Taste D7 arücken, innerhalb von 3 Sekunden
- 2. Sel Taste D8 drücken. Im Display erscheint zur Kanalanzeige das Zeichen C12 GGS . Nach ca. 2 Sekunden beginnt das Zeichen zu blinken und anstelle des Kanals wird der eingestellte CTCSS Code für ca. 3 Sekunden angezeigt (werkseitig Code 1). In dieser Zeit wird entweder
 - a) ein neuer Code (ein oder zweistellig) zwischen 1 und 38 über die Ziffern Taste D10 0 bis 9 eingegeben ode
 - b) über die down Taste D2 w. up Taste D3 schrittweise ein neuer Code angewählt.

Die Eingabe ist erst abgeschlossen, wenn

3. die Taste D11 ** betätigt wurde. Nach ca. 3 Sekunden schaltet das Display zur Kanalanzeige zurück. Die CTCSS - Funktion ist eingeschaltet, angezeigt durch das GIGS - Zeichen im Display.

CTCSS (T)-Sqelch) - System VIII

B Ausschalten der CTCSS - Funktion

erfolgt durch Eingabe der Tastenfolge:

Mode - Taste D7 und innerhalb von 3 Sekunden Sel - Taste D8 im Display erlischt nach ca. 3 Sekunden die GGS - Anzelge. Die Funktion ist ausgeschaftet.

C Einschaften der CTCSS - Funktion / Code - Kontrolle

Mit dem Einschalten der Funktion erfolgt gleichzeitig blinkend die Anzelge des gewählten Codes für ca. 3 Sekunden. Zur Aktivierung ist folgende Tastenfolge einzugeben:

Mode - Taste D7 und innerhalb von 3 Sekunden Sei - Taste D8 . Nach blinkender Anzeige des Codes, schaftet das Display nach ca. 3 Sekunden zur Kanalanzeige zurück. Das Zeichen (GGS) im Display signalisiert die CTCSS - Betriebsbereitschaft.

Hinwels: Geräte ohne den CTCSS - Baustein führen ebenfalis die beschriebenen Steuerungsabläufe aus, jedoch ohne die entsprechenden Funktionen, d.h. es erfolgt keine Aussendung oder Auswertung von CTCSS - Ton - Codes.



Diese Funktion des CB - Phone ist als Zusatzausstattung (Option) erhältlich. Der 5 cali - plus - Baustein wird entweder werkseitig oder durch eine autorisierte Fachwerkstatt eingesetzt. Geräte ohne den dnt 5-call-plus-Baustein führen ebenfalls die nachfolgend beschriebenen Steuerungs-abläufe aus, nicht jedoch die entsprechenden Funktionen. d.h. es erfolgt zwar eine Aussendung, nicht aber die Auswertung eines 5-Ton-Selektivrufs.

Funktionsbeschreibung (nur für Geräte mit dnt 5 call - plus - Baustein)

Die elektronische Steuerung des neuen Selektivrufsystems 5 cali - plus ermöglicht eine Reihe von Funktionen, mit denen sonst nur hochkommerzielle Geräte ausgestattet sind.

- 5 Ton Folge Ruf nach ZVEI , zusätzlich mit automatischer Senderkennung
- 6 frei wählbare Rufcode Memories
- 6 Anruf Speicher, einzeln abrufbar
- 2 unabhängige Auswerte Codes programmierbar

Das dnt 5 cali - plus - System ist voli ZVEi - kompatibei und wird eiektronisch über Tastenfunktionen aktiviert, wie nachfolgend beschrieben.

A Erstmalige Programmlerung

Dieser Schritt ist zwingend notwendig, da die welteren Bedienungen und Funktionen erst nach dieser Grundprogrammierung vorgenommen werden können.

Tastenfolge		Display - Anzeige	Symbol	Funktionsablauf / Bedeutung
	•	1:0	CALL	Gerät erwartet Eingabe der ersten Steile (Linke Ziffer = Anzeige der 1. Stelle)
z.B. 5	•	1:5	CALL	Eingabe der Ziffer 5 für die 1. Steile
*	•	2.0	CALL	Speichern der 1. Stelle und automatische Umschaltung zur Eingabebe - reitschaft der 2. Stelle. Die zweite und die darauffolgenden Stellen sind,
bis zur 5.Steile				wie vor beschrieben, einzugeben. Sobald die 5. Stelle eingegeben und mit Taste ** bestätigt wurde, schaltet das Display automatisch in den Kanal - Mode zurück.

B Grundprogrammierung Auswerte - Code 1 Kontrollieren / Ändern

Tastenfolge		Display - Anzelge	Symbol	Funktionsablauf / Bedeutung	
	•	eingestellter Kanal	СН	Bel jedem Tastendruck	
3" ▼	410/	£5 .	CALL	werden, wird diese mit den Tasten	
* _				sobald die gewünschte Stelle beim " Blättern " erreicht ist. Nachdem alfe fünf Stellen durchgeblättert bzw. geändert wurden, schaltet das Display automatisch in den Kanal - Mode zurück.	

C Programmierung Auswerte - Code 2

Das CB - Phone verfügt über die Möglichkeit, einen zweiten Auswerte - Code programmieren zu können. Das ist z.B. dann sehr vorteilhaft, wenn man private von geschäftlichen Anrufen trennen möchte. Hierzu werden lediglich im Code 2 die letzten beiden Stellen des 5 - Ton - Rufes unterschiedlich zu Code 1 eingegeben. Das Gerät fragt bei Aufruf dieser Funktion direkt die 4. und 5. Stelle ab, da die ersten 3 Stellen nur über die Grundprogrammierung it. Punkt B zu verändern sind.

Tastenfolge		Display - Anzelge	Symbol	Funktionsablauf / Bedeutung
3"▼ —— 2 x 🔆	•	4:0	CALL	Gerät erwartet Eingabe der 4. Stelle für Code 2 (Linke Ziffer = Anzelge der vierten Stelle).
z.B. 7	•	4.7	CALL	Eingabe der Ziffer 7 für die 4. Stelle Code 2
*	•	5.0	CALL	Speichern der 4. Stelle und automatische Umschaltung zur Eingabe - bereitschaft der 5. Stelle. Die fünfte und letzte Stelle des Code 2
				wird, wie vor beschrieben, eingegeben. Sobald mit der Taste bestätigt wurde, schaltet das Display automatisch in den Kanal - Mode zurück.

Selektivruf dnt 5 car- plus (ZVEI)



Rufcode - Memories Speichern / Ändern

Für immer wiederkehrende Rufcodes, können auf die Zifferntasten werden, die auf Tastendruck nach Wunsch abzurufen sind.

maximal 6 unterschiedliche Codes programmiert

Tastenfolge	Display - Anzeige	Symbol	Funktionsablauf / Bedeuti	
3° ▼	Letzter Rufcode blinkt	CALL	Das Display wechselt vom b blinkend den letztgewählter	
z.B. 4 + 5	45	CALL	Eingabe eines neuen Rufco	
3" halten >	45	T CALL	Ziffern - Taste 1 ca. 3 Sekur kurz " 01 " an, und wechselt	

Kanai - Mode In den Selektiv - Mode und zelgt n Rufcode an.

odes z.B. 45

inden lang gedrückt halten, das Display zeigt It danach für ca. 3 Sekunden zu abgebildeter Anzeige, um danach wieder in den Kanal - Mode zurückzuschalten.

Die Rufcode - Memories 2 bis 6, wie vor beschrieben, eingeben. überschrieben.

Änderungen erfolgen auf gleiche Weise, der alte Rufcode wird bei Neueingabe

Rufcode Senden über Memory - Abruf

Tastenfolge	ge Display - Anzeige Symbol		Symbol	Funktionsablauf / Bedeutung	
1 · · 6	Gewählter Ruf- Memory blinkt			Das Display verläßt den Kanal - Mode und zeigt blinkend den gewählten Speicherplatz an. Der dorl gespeicherte Rufcode wird nach Betätigung	
*	•	Anzeige Ruf- Code ca 1 Sek.		der Ruftaste D 11 (innerhalb von 3 Sek.) gesendet. Sobald der Ruf abgestrahlt ist, schaltet das Display wieder in den	
				Kanal - Mode zurück.	

F Rufcode Senden über Zifferneingabe

Tastenfoige	Display - Anzelge Symb		Funktionsablauf / Bedeutung
3'▼	Letzter Rufcode blinkt	CALL	Das Display wechselt vom Kanai - Mode in den Selektiv - Mode und zelgt biinkend den ietztgewählten Rufcode an.
z.B. 5 + 6	5.5	CALL	Eingabe eines neuen Rufcodes z.B. 56. Diese Eingabe bielbt blinkend im Display stehen, bis der nächste Schritt ausgeführt ist.
*			Der Rufcode 56 wird ausgesendet. Dieser Vorgang wird im Display angezeigt. Danach wechseit das Display in den Kanal - Mode zurück. Bei jedem Drücken
			der Taste 💥 wird dieser Rufcode erneut ausgesendet.

G Löschfunktion (Seiektiv - Mode - einschalten)

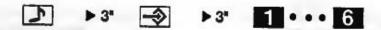
Soll das CB - Phone im selektiven Betrieb arbeiten, so ist die Löschtaste D12 # zu betätigen. Im Display wird dieser Betriebszustand durch die kontinuierlich aufstelgende Baikenanzeige signalisiert. Der Empfänger schaltet stumm und befindet sich im * Stand - by * - Modus. Die Aktivierung (Lautschaltung) des Empfängers erfolgt entweder durch Empfang des entsprechenden 5 Ton - Signals, oder durch Abruf einer beliebigen Funktion.

H Abfrage der Anruf - Speicher

Das CB - Phone ist in der Lage, maximal 6 eingehende selektive Anrufe, nacheinander zu speichern. Erfolgen mehr Anrufe, wird im " first in - first out " - Verfahren der älteste Anruf im Speicher gelöscht, d.h. es sind immer nur die letzten 6 Anrufe registriert. Diese Art der Anruf - speicherung ist besonders vorteilhaft bei längerer Abwesenheit vom Funkgerät. Voraussetzung allerdings ist, daß alle Anrufer das dnt 5 call - plus System benutzen.



Die Abfrage ist durch nachstehende Tastenfolge vorzunehmen:



Liegt ein Anruf vor, wird nach Eingabe der gewählten Speichertaste 1 - 6 die Code - Nummer des Anrufers und die abgerufene Speicherstelle für ca. 3 Sekunden angezeigt. Liegt kein Anruf in dem abgerufenen Speicher vor, erfoigt eine Display - Meldung " nb " = nicht belegt und das Gerät schaftet in den Kanal - Mode zurück.

I Sonderfunktionen / Anzeigen / Besondere Bedienhinweise

- 1. Auswertung bei Anruf
 - a) Anruf von 5 Ton Selektivrufen nach ZVEI ohne Senderkennung : Der Auswerter des CB Phone zeigt einen solchen Anruf optisch durch einen blinkenden Bindestrich, zusammen mit dem Zeichen C8 CALL im Display an, akustisch selektiert das Gerät die Auswertung durch unterschiedliche Töne für Auswerte Code 1 und 2 (siehe unten).
 - b) Anruf von dnt 5 call plus Systemen nach ZVEI mit Senderkennung: Der Auswerter des CB Phone zeigt einen solchen Anruf optisch durch die blinkende Rufnummer der Gegenstation, zusammen mit Zelchen C8 CALL im Display an, akustisch selektiert das Gerät die Auswertung durch unterschiedliche Töne für Auswerte Code 1 und 2 (siehe unten).

Akustische Tonfolge - Auswerte - Code 1:

Akustische Tonfolge - Auswerte / Code 2:

- 2. Bei dem ersten Anruf gibt das Gerät einmalig und automatisch einen Quittungsruf mit Senderkennung zurück, bei folgenden Anrufen nicht mehr.
- 3. Automatische Stummschaltung: Erfolgt 30 Sekunden nach Auswertung eines selektiven Anrufes keine Bedlenung des Gerätes, schaltet der Empfänger wieder stumm. Die Rufnummer des letzten Anrufers wird weiterhin blinkend im Display angezeigt.
- 4. CB Phone Geräte ohne den dnt 5 call plus Baustein führen ebenfalls die beschriebenen Steuerungsabläufe aus, jedoch ohne die ent sprechenden Funktionen auszuüben, d.h. es erfoigt keine Auswertung von eingehenden selektiven Anrufen.





Allgemeine Funktionen

CB - Phone Ein-/ Ausschalten



oder belisbige Taste,

Aus: nur

Lautstärke - Lauthöreinrichtung regein

▶ leiser oder ▲ ▶ lauter



Kanalumschaltung

Direktwahi ► Eingabe 0 • • • 9 / up/down → • ▶3* ▼ bzw ▲







Squeich Einstellen / Andern

№ >3" W . bzw 🔼

Kontrolle

► Anzeige für 3 Sek.

RF - Gain Einstellen / Ändern



Kontrolla

▶ 3° ✓ ▶ 3° ▼ bzw ▲ □ > 3° ✓ > Anzeige

Sendeleistung Einstellen/ Ändern/ Speichern



□ >3" → >3" Eingabe > 0 · · · 9 > *

Sendeleistung - Kontrolle

► 3" → Anzeige für 3 Sek.

Akustische Eingabekontrolle Aus-/ Einschaften

Aus: ► 3" () Wiedereinschalten: gleiche Tastenfolge

Elektronische Bediensperre Ein/ Ausschalten

Ein: ▶ 3* 🗐 Aus;

Allgemeine Funktionen

Digitale S - Meter Anzelge

Einschaften:

ca. 10 Sek. zusätzliche digitale Anzelge

Ausschalten:

automatisch nach 10 Sekunden

MCO - (Multi -channel - observation)

MCO - Kanāle (max. 3) Speichern / Ändern

MCO - Kanäle/ Kontrolle

MCO - Kanäle Löschen

> 3° > 3° 1 , 2 oder 3 > #

MCO - Funktion Eln/ Ausschalten

Ein: 📦 ▶ 3" 👄 ▶ 3" 📵 Aus: 📵

CTCSS - (Ton - Squeich - Verfahren) - Option

CTCSS - Ton-Squeich (option) Einstellen/ Speichern

≥ 3" ≥ 3" Code-Wahi

a) ein-od. zweistellig

 $0 \cdots 9 \rightarrow x$

b) schrittweise

bzw 🔺 🕨 💥

CTCSS Funktion Ein-/ Ausschalten/ Kontrolle des Codes

Ein: Simil > 3" Anzeige Toncode für 3 Sek., danach CTCSS-Funktion eingesch.

Aus: → 3* CTCSS Funktion schaftet nach 3 Sek. sb.

Scan - Funktionen

Scan - Modus Kontrollieren

→ ▶3' **→** ▶

Anzeige des Modus im Dispisy

Scan - Modi Einstellen

Modus 1: (Scanner hålt sn)

→ 3" 🗐 > 3" 📲

Taste haltsn

Modus 2:(Welter nach 3 Sek)

Tsata haltan

Modus 3: (sut. weiter nach 10 Ssk)

→ 3" 3" > 3" 3

Taste halten

Scan - Pegel (Suchlaufschweile) Kontrollieren

► 3" - 3 Sak. Anzeige das Pegele im Balkendispisy

Scan - Pegel (Suchlaufschweile) Einstellen

Schwelle höher oder ▼ niedrigsr



Scan - Funktionen

1 Auto scan

nach 3 Sek. Sofortstart Suchlauf aite Kanāle

2 Scan - up

: ► 3° ▲

Sofortstart Suchlauf eufwärts alle Kanāle

3 Scan down

: ♦ > 3" ▼

Sofortstart Suchleuf abwärts alle Kanäle

4 Memoryscan : → 3° → Solortstart Suchlauf nur Memories 1-6

Min. 2 Memories nach Wahl

Start: 3. Sak nach letzter Eingabe

6 Negativ-Scan :

Blendet Kanal Im Scan Betrieb 1-3 sus

Selektivrul dnt 5 call -plus - Option

Grundprogrammierung Code 1 / Andern

► 3" ★ 3" Warten ► Anzeige ► 0 ••• 9 ► ★ ► weiter 2. bis 5. Stelle

Grundprogrammierung Coda 1 / Kontrolle

► 3" ★ 3" Warten ► Anzeige ► ★ • • • pro Eingabe 1 Stelle welter 1, Stelle

Auswerte - Code 2 - Eingabe / Andern

▶ 3" ★ ▶ 3" ★ ▶ Anzeige ▶ 0 · · · 9 ▶ ★ ▶ weiter bis 5. Stelle

Auswerte - Code 2 - Kontrolle

Anzeige > 3" X > 3" X > Anzeige > X . . . pro Eingabe 1. Stelle weiter

Rufcode - Memories 1 - 6 Speichern / Andern

> 3" Eingabe > 0 · · · 9 > 1 bis 6 > Mind. 3" haiten

Rufcode Senden über Memory - Abruf

1 · · · 6 • 3 * *

Rufcode Senden über Zifferneingabe

► 3* Eingabe ► 0 · · · 9 ► ★

Löschfunktion (Sel - Mode einschalten)

Empfänger stumm, Gerät im Stand - by - Modus

Anrufspeicher - Abfrage / Anzeige

→ 3" → 3" ■ • • • 6 ► Anzeige 3"

1

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

Frequenzbereich : 26.965 - 27.405 MHz

Kanäle : 40

Modulationsart : F 3 E (FM)
Frequenzgenaulgkeit : 0.001%

Temperaturbereich : - 10°C bis + 55°C

Stromversorgung : 10.8 - 16.6 Volt DC, 13.2 Volt nominal

Halbleiter : 22 Transistoren

1 Dualgate Mosfet

12 Dioden

17 IC's

Keramikfilter : 1 x 455 KHz

Quarzfiiter : 2 x 10.695 MHz Schwingquarze : 1 x 10.240 MHz

Keramikresonator : 1 x 455 KHz, 1 x 429 KHz

Frequenzaufbereitung : PLL, Synthesizer

SENDER

HF-Ausgangsleistung : 4 Watt / 50 Ohm

Regelbereich : 1 - 4 Watt, in 0.1 Watt Schritten

Modulationshub : 2.0 KHz, begrenzt

Modulations-Verzerrung : 1.5% bei 1 KHz

Modulations-Frequenzgang : 300 Hz: - 6 dB, 3 KHz: - 6 dB

Neben-/Oberwellen-Unterdr. : 4 x 10-9 Watt

(besser - 85 dB relativ)

Antennenimpedanz : 50 Ohm

EMPFÄNGER

Empfindlichkelt : besser 0.8 uV bei 20 dB Sinad

Selektivität : +/- 3.5 KHz - 6 dB,

+/- 10 KHz - 85 dB

Nachbarkanai-Selektion : besser 80 dB

ZF-Frequenzen : 10.695 MHz / 455 KHz

Squeich-Empfindlichkeit : 0.1 - 6 uV

NF-Ausgangsleistung : 1.8 Watt / 8 Ohm

6% Klirrfaktor

RF-Abschwächerbereich : 0 - 40 dB in 22 Stufen

Spiegeifrequenz-Unterdr. : besser 80 dB IKM : besser 65 dB

NF-Frequenzgang : 250 Hz: - 6 dB, 3 KHz: - 6 dB

Technische Änderungen, auch ohne Vorankündigung, vorbehalten.



dnt communication & computer service GmbH & Co. KG

Messenhäuser Straße 18 D-6057 Dietzenbach Telefon 0 60 74/40 91 0 Telex 4 197 681 dnt Telefax 0 60 74/4 29 00